

mir ist mīner swære buoz:
 êrste wil ich eben setzen mīnen fuoz
 und wider in ein hôhgemüete stīgen.

Der in den ôren siech von ungesühte sī,
 5 daz ist mīn rât, der lâz den hof ze Dürengen frī:
 wan kumet er dar, dèswâr er wirt ertœret.
 ich hân gedrunge unz ich niht mê dringen mac.
 ein schar vert ûz, diu ander in, naht unde tac.
 grôz wunder ist daz iemen dâ gehœret.
 10 der lantgrâve ist sô gemuot
 daz er mit stolzen helden sīne habe vertuot,
 der iegeslicher wol ein kenpfe wære.
 mir ist sīn hôhiu fuor wol kunt:
 und gulte ein fuoder guotes wīnes tûsent pfunt,
 15 dâ stüende ouch niemer ritters becher lære.

Waz wonders in der werlte vert!
 wie manic gâbe ist uns beschert
 von dem der uns ûz nihte hât gemachet!
 Dem einen gīt er schœnen sīn,
 20 dem andern guot unt den gewin,
 daz er sich mit sīn selbes muote swachet.
 Armen man mit guoten sinnen
 sol man für den rīchen minnen,
 ob er êren niht engert.
 25 ja enist ez niht wan gotes hulde und êre,
 dar nâch diu welt sô sère vihtet:
 swer sich ze guote alsô verpflihtet
 daz er der beider wirt entwert,
 dern habe ouch hie noch dort niht lōnes mære,
 30 wan sī eht guotes hie gewert.

Mir ist verspart der sælden tor:
 dâ stên ich als ein weise vor:
 mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe.
 Wie môht ein wunder grœzer sīn? Freih. 19. 2.
 35 ez regent bédenthalben mīn, sô wîz ich
 daz mir des alles niht enwirt ein tropfe.

81, 42.
 f. 22, 25-32.
 83, 38.